DRK residiert zukünftig auf dem Stadtoval

„Eine derartig große und zusammenhängende Quartiersentwicklung wie rund ums Stadtoval hat es in Aalen schon lange nicht mehr gegeben", sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler zu Beginn des Pressegesprächs am Freitag, 16. September im Rathaus, als er gemeinsam mit Dr. Eberhard Schwerdtner, Kreisverbandsvorsitzender des Roten Kreuzes und Matthias Wagner, Kreisgeschäftsführer, das Neubauprojekt des Deutschen Roten Kreuzes auf dem Stadtoval vorstellte. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. September dem Verkauf eines Baufeldes an den DRK-Kreisverband zugestimmt.

An prominenter Stelle, gleich am Eingang zum neuen Stadtquartier an der Düsseldorfer Straße, baut das DRK auf dem rund 2.500 m² großen Grundstück ein vier bis fünf Stockwerke umfassendes Gebäude. Vorgesehen sind Büroräume für rund 50 Mitarbeiter in der Verwaltung und für 20 Sozialpädagogen des DRK, die landesweit 1.500 Jugendliche betreuen, die ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren. Darüberhinaus werden im Gebäude Wohnungen für das Personal des DRK in der Altenpflege eingerichtet, wie Wagner berichtet. Mit der in Hofherrnweiler geplanten Einrichtung und den bestehenden Altenpflegeheimen im Wiesengrund und auf der Schillerhöhe betreut das DRK rund 180 Bewohner. „Dafür benötigen wir Mitarbeiter, die auch aus dem Ausland kommen und eine Wohnung in Aalen benötigen", erläutert Wagner die Gründe für den Bau der Wohnungen.

VIERGRUPPIGE KITA

In zwei Geschossen des Neubaus wird das DRK eine viergruppige Kindertagesstätte für bis zu 90 Kinder einrichten. Auch diese Einrichtung kann von den überwiegend weiblichen Mitarbeiterinnen des DRK mitgenutzt werden. Eine Cafeteria, eine Tiefgarage und entsprechende Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter sind ebenfalls vorgesehen.

QUALITÄTVOLLE PLANUNG

Mit der Planung ist das Büro Kayser beauftragt. Architektin Beate Kayser erläuterte ihren Entwurf. Als Reminiszenz an die Eisenbahnergeschichte des Viertels plant sie eine helle Backsteinfassade für das Gebäude. Die KITA ist im Erd- und im ersten Obergeschoss vorgesehen und erhält in beiden Geschossen direkte Zugänge ins Freigelände.

Entwurf Neubauprojekt DRK. Grafik: Kayser Architekten

„Wir sind sehr glücklich, dass wir beim Projekt Stadtoval mitmachen können", sagte ein sichtlich zufriedener Dr. Schwerdtner und bedankte sich gleichzeitig für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Entwicklung des Projektes. „Wir wollen in allen Punkten eine qualitätvolle und gute Lösung." Bereits für das Frühjahr 2017 ist der Termin für den Spatenstich anvisiert.

Die Stadt sei sehr dankbar mit dem Roten Kreuz einen absolut verlässlichen und soliden Investor als Partner zu haben, betonte der Oberbürgermeister zum Abschluss des Pressegesprächs im Rathaus.
„Neben dem Dreiklang Kulturbahnhof, Hotel und Steg ist diese Einrichtung des DRK ein weiteres wichtiges Herzstück für ein attraktives neues Quartier."